

Im Jahr 1789 entstand der erste Botanische Garten in Bern. Seit 1859 befindet sich der heutige Botanische Garten im Rabbental und erstreckt sich über mehr als zwei Hektaren an der Sonnenseite des Aarehangs, zwischen Kornhaus- und Lorrainebrücke. In geschützter Lage bieten neben den Gewächshäusern für exotische Pflanzen ein Alpinum, ein Arboretum, ein Bauerngarten sowie ein Heilpflanzengarten dem Besucher die breite Palette der einheimischen und fremden Flora.

Der Botanische Garten Bern dient den Studenten der Universität für Lehr- und Forschungszwecke, aber auch weite Kreise der Bevölkerung nutzen die Anlage zur Weiterbildung und Erholung. Dieser Kunstführer zeichnet die Entwicklungsgeschichte der Gebäude und der Gartengestaltung auf. Ausserdem werden Kunstwerke und ausgewählte Gehölze vorgestellt. Den Text bereichern aktuelle Fotos mit ungewöhnlichen Blickwinkeln auf Pflanzen und Architektur.